

Beilage zu Nr. 173 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 29. Juli 1866.

Verlust-Listen der Königlich Preussischen Armee.

Aus den Verlust-Listen Nr. 7 der Königlich Preussischen Armee (besondere Beilage zu Nr. 180 des „Staats-Anzeigers“ vom 27. Juli 1866), soweit sie bis zum 21. Juli eingegangen sind, entnehmen wir folgenden Namen:

Stab der 3. leichten Cavallerie-Brigade. Thüringisches Husaren-Regiment Nr. 12 (attachirt). (Schlacht bei Königgrätz am 3. Juli 1866): Husar Carl Golle aus Halle a/S. Vermißt.

Notiz.

(Eingefandt.)

Im Hinblick auf eine Angabe in der Liste der an den Kämpfen auf dem böhmischen Kriegsschauplatz beteiligten Hallenser in Nr. 169. v. Bl. geht uns von dem Bürger Herrn **F. Sioli** nachstehende Berichtigung zu: „Der schon einige Male als Combattant erwähnte vierte meiner Söhne, der Apothekerhülfe **Felix Sioli**, steht nicht beim 4., sondern beim 3. Armee-Corps und zwar beim 15. Leib-Grenadier-Regiment Nr. 8. 6. Compagnie, wo der Sohn der Wittve Frau **Scheeler** hier, bei der 5. Compagnie steht. Vom 27. v. Mts. von Eisenbrod, Novensko auf Gitschin in Böhmen hat er in jenen 3-tägigen Schlachten in der Avantgarde und am 3. v. Mts. bei Sadowa resp. Königgrätz, wo von beiden Seiten bekanntlich ca. 1500 Geschütze spielten, mitgeschossen und von da bis Brünn ist er beim Verfolgen der Desterreicher mit thätig gewesen.“ (Indem wir diese Angabe dankend mittheilen, erklären wir uns andauernd bereit, Berichtigungen von Irrthümern früherer Angaben für die Zugehörigkeit der verschiedenen bei der Armee befindlichen Hallenser zu den verschiedenen Waffengattungen und Regimentern, — wie sie bei den uns zu Gebote stehenden Mitteln bisher nicht immer vermeidlich waren, — wie andererseits weitere Angaben über die Theilnahme tapferer Mitbürger an den Kriegsthaten unserer Armee in diesem Blatte aufzunehmen.)

(Red. d. Tagebl.)

Die Witterungs-Verhältnisse zu Halle

im Mai 1866.

Nach den Beobachtungen des Herrn Mechanikus **Kleemann** in der hiesigen königlichen meteorologischen Station.

Das Barometer zeigte zu Anfang des Monats einen Luftdruck von 329^{mm},74, sank am zweiten etwas (Monatminimum), stieg aber dann bis zum 6. Morgens auf 337^{mm},66, es fiel dann bei fast continuirlichen SW bis zum 10. und (nach einem geringen Steigen am 11.) weiter bis zum 13. auf 330^{mm},41. Jetzt begann der Wind mehr nach N und NO zu hinüberzugehen und das Barometer stieg bis zum 21. auf 339^{mm},32 und schwankte dann bis gegen das Ende des Monats auf und ab, während der Wind noch einmal einige Tage sich nach SW drehte. In den letzten 4 Tagen herrschte NW; das Barometer stieg mehr als es sank und stand am letzten Abends auf 333^{mm},13.

Während die Luftwärme in den ersten Monaten dieses Jahres durchschnittlich höher war als das Mittel der Jahre 1851—1860, so ist das Wärme-Mittel im Monat Mai geringer als das jener 10 Jahre, welches 10^o,08 beträgt, es beträgt nämlich in diesem Jahre nur 8^o,77.

Die mittlere Tagestemperatur stieg in den ersten 9 Tagen von 6^o,8 auf 11^o,2, fiel darauf bis zum 16. auf 6^o,1 und dann nach einem geringen Steigen am 19. (8^o,1) bis zum 22. auf 5^o,0. Vom 23. bis zum 29. stieg sie wieder auf 14^o,1, um bis zum 31. auf 7^o,8 zurückzufinken.

Aus den regelmäßigen Beobachtungen über Luftdruck, Dunsdruck, relative Feuchtigkeit und Luftwärme ergeben sich folgende

Mittel:

Mittel der Beobachtungen	Luftdruck auf 0 ^o reducirt Pariser Einien.	Dunsdruck	Relative Feuchtigkeit Procente.	Luftwärme nach Réaumur Grade.
um 6 Uhr Morgens	334,22	3,05	82,26	6,73
um 2 Uhr Mittags	334,02	2,72	49,26	11,85
um 10 Uhr Abends	334,15	2,95	73,87	7,74
im ganzen Monat	334,13	2,90	68,45	8,77

Die beobachteten **Extreme** waren folgende:

- Luftdruck
 - stärkster am 21. Morgens 6 Uhr: 339^{mm},32;
 - geringster am 2. Mittags 2 Uhr: 327^{mm},13;
 - größte Differenz im Monat: 12^{mm},19.
- Dunsdruck
 - stärkster am 29. Abends 10 Uhr: 5^{mm},27,
 - geringster am 20. Mittags 2 Uhr: 1^{mm},29.
- Relative Feuchtigkeit
 - 1. Morgens 6 Uhr
 - stärkste am 2. Abends 10 Uhr: 100 Procent,
 - 31. Morgens 6 Uhr
 - geringste am 20. Mittags 2 Uhr: 25 Procent.
- Luftwärme
 - höchste am 29. Mittags 2 Uhr: 18^o,3,
 - geringste am 21. Morgens 5 Uhr: 0^o,8*);
 - größte Differenz im Monat: 16^o,1.

Die größten Schwankungen im Luftdruck und in der Luftwärme binnen 24 Stunden waren folgende:

Das Barometer stieg vom Mittag des 2. bis zum Mittag des 3. von 327^{mm},13 auf 332^{mm},60, also um 5^{mm},47.

Das Thermometer fiel vom Mittag des 4. bis zum Mittag des 5. von 16^o,6 auf 6^o,9, also um 9^o,7.

Die größte Aenderung der Temperatur im Laufe eines Tages fand statt am 4., wo das Thermometer von Morgens 6 bis Mittags 2 Uhr von 7^o,7 auf 16^o,6, also um 9^o,6 stieg.

Der Wind, dessen Richtung ebenfalls täglich 3mal notirt wird, kam vorherrschend aus dem von WSW durch NW bis NO sich erstreckenden Theil des Horizontes, nämlich 82mal aus diesem Halbkreis und nur 11mal aus dem anderen.

Es wehte nämlich:

N 3mal, NO 14mal, NNO 3mal, ONO 2mal,
O 1mal, SO 0mal, NNW 2mal, OSO 0mal,
S 2mal, NW 17mal, SSO 0mal, WNW 5mal,
W 21mal, SW 5mal, SSW 1mal, WSW 17mal.

Die mittlere Windrichtung ergibt sich nach der Formel von Lambert als fast WNW; sie macht mit dem Meridian einen Winkel von 65^o 43' 56",07.

Der Himmel war durchschnittlich wolkig; Mittags durchschnittlich etwas wolkiger als Abends; Morgens sogar ziemlich heiter; er war nämlich:

bedeckt an 4 Tagen: am 1., 2., 30., 31.;
trübe an 5 Tagen: am 9., 14., 15., 16.; 26.;
wolkig an 8 Tagen: am 4., 11., 12., 13., 23., 27., 28., 29.;
ziemlich heiter an 8 Tagen: am 5., 6., 7., 10., 17., 19., 21., 24.;
heiter an 6 Tagen: am 3., 8., 18., 20., 22., 25.;
völlig heiter an keinem Tage.

* Auch zur Zeit der regelmäßigen Morgenbeobachtungen (6 Uhr) war die Temperatur an diesem Tage so kalt wie an keinem anderen Tage des Monats, nämlich 2^o,2. — Zugleich sei bemerkt, daß die geringste Temperatur im April nicht — 0^o,9 betrug, wie im vorigen Bericht stand, sondern 0^o,9 über Null; es ergab sich dies auch sofort aus der Differenz zwischen der höchsten und geringsten Wärme, sowie aus der mitgetheilten Notiz, daß im April die Temperatur der Luft nicht unter 0^o gesunken ist.

Geregnet hat es in der Nacht zum 1. und am Mittag desselben, in der Nacht zum 2., am 2. Abends und in der Nacht zum 3., ferner in der Nacht vom 4. zum 5., vom 9. zum 10., vom 13. zum 14., am 15. Abends, am 16. Morgens, am 23. Abends, am 29. Abends (mit Gewitter); dann in der Nacht vom 30. zum 31. und endlich am 31. fast den ganzen Tag hindurch.

Das dabei auf 1 Quadratsfuß niedergeschlagene Wasser betrug in Summa 292 Cubitzoll; wenn also alles niedergeschlagene Wasser auf der Erdoberfläche gleichmäßig stehen geblieben wäre, so würde es eine Höhe von 24¹/₃ gehabt haben.

Ein Gewitter ist beobachtet am 29. Abends.

Die Saale stand in den 4 ersten Tagen des Monats 5' 5" über dem Nullpunkt des Unterpegels der Teufscherschen Schleuse, sie stieg nach den Beobachtungen des Herrn Schleusenmeisters Dösch am 5. auf 5' 6", fiel aber am 9. wieder auf 5' 5", am 10. auf 5' 4", am 11. auf 5' 3", am 16. auf 5' 2", am 22. auf 5' 1", welche Höhe sie bis zum Monatschluß behielt; nur am 26. war sie noch einmal auf 5' 2" gestiegen. Der mittlere Wasserstand ergibt sich auf 5' 3".

G. Sch.

Chronik der Stadt Halle.

Zur Unterstützung der Frauen und Kinder einberufener Reservisten und Landwehrleute ist ferner eingegangen: durch Herrn Oberbürgermeister **v. Boff** 22 \mathcal{R} , und zwar 5 \mathcal{R} von Fr. K. R. H., 2 \mathcal{R} von Geschw. J. u. B. Eg., 5 \mathcal{R} vom Restaur. Gr., 2 Monatsbeitrag u. 10 \mathcal{R} von der Bäcker-Zunung; — durch Herrn Buchhändler **Bertram** 40 \mathcal{R} ; — durch Herrn Rentier **Hänschel** 4 \mathcal{R} , und zwar von R. 1 \mathcal{R} , Br. u. L. 2 \mathcal{R} , Röber 1 \mathcal{R} ; — durch Herrn Justizrath **Fritsch** 5 \mathcal{R} von Fr. A. D. R.; — durch Herrn Rechtsanwalt **Fiebiger** 11 \mathcal{R} , und zwar von F. 5 \mathcal{R} , B. 5 \mathcal{R} , 2. Zahlung M. 1 \mathcal{R} ; — bei der **Kämmererei** vom R.-R. S. 2 \mathcal{R} , vom G. R. B. 10 \mathcal{R} , vom Ap. B. 1 \mathcal{R} , vom Halle'schen Sängerbunde, Ertrag eines Concerts, 51 \mathcal{R} 24 \mathcal{S} 6 \mathcal{A} ; zusammen 146 \mathcal{R} 24 \mathcal{S} 6 \mathcal{A} .

Die Summe der eingegangenen freiwilligen Beiträge beläuft sich damit auf 742 \mathcal{R} 6 \mathcal{A} .

An **außerordentlichen** Unterstützungen sind bis heute gewährt 1191 \mathcal{R} 29 \mathcal{S} 2 \mathcal{A} incl. 1069 \mathcal{R} 7 \mathcal{S} 6 \mathcal{A} zu Mietshauszahlungen.

An **ordentlichen** Unterstützungen sind bis zum Ablauf des Monats Juli 2657 \mathcal{R} 9 \mathcal{S} 8 \mathcal{A} gezahlt worden.

Halle, den 26. Juli 1866.

Der Magistrat.

Zur Verwendung für unsere verwundeten Soldaten und für die Familien eingezogener Landwehrleute wurden mir übergeben:

25 \mathcal{R} von der kaufm. Union, 25 \mathcal{R} von Herrn Mühlenbesitzer Stafelstein, 10 \mathcal{R} von Herrn Thurm, 10 \mathcal{R} von Herrn Drefner, 10 \mathcal{R} von der Gesellschaft Harmonie, 7 \mathcal{R} von Herrn J. R. Hellfeld, 2 \mathcal{R} von Herrn M. v. Hansen, 5 \mathcal{R} von Herrn J. Dönitz, 1 \mathcal{R} 10 \mathcal{S} aus der Sparbüchse der Geschwister Bendheim und mehrfache Beträge von 1 bis 8 \mathcal{R} von den Herren Restaurateuren Freyer, Kurzhals, Lehmann und den Gesellschaften „Glocke“, „Cufolia“ und „Sevilla“, 4 \mathcal{R} von Herrn Gutsbesitzer Wähner zu Plöschitz.

Mit herzlichstem Danke für die freundigen Gaben, die ergebendste Nachricht, daß angemessene Verwendung im Sinne der Geber stattgefunden hat, und daß ich bevorstehender Abreise wegen den geliebten Rest Herrn Oberbürgermeister **v. Boff** zu gleicher Bestimmung übergeben habe.

Halle, den 26. Juli 1866.

(gez.) **Albrecht**,
Polizei-Rath.

Frauen- und Jungfrauen-Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Soldaten.

In der Zeit vom 15. bis incl. 17. Juli cr. sind zur Erleichterung der Lage im Felde verwundeter und erkrankter Krieger an weiteren Geldbeiträgen an uns abgeliefert worden:

Durch Herrn Pastor **Bischof**: Sammlung von der Gemeinde Eisendorf bei Teutschenthal 34 \mathcal{R} 19 \mathcal{S} 9 \mathcal{A} .

Durch Herrn Polizeirath **Albrecht**: aus der Sammelbüchse Nr. 38 im Waisenhaus 7 \mathcal{R} 6 \mathcal{A} .

Durch Frau v. **Zycklinska**: von Ung. 5 \mathcal{S} , Ung. 5 \mathcal{R} , Fr. Dubenthal 1 \mathcal{R} , Gebr. Pfeiffer 3 \mathcal{R} , J. 3 \mathcal{R} , Rittergutsbes. R. 10 \mathcal{R} ; zus. 22 \mathcal{R} 5 \mathcal{S} .

Durch Fräulein **L. Kinne**: von Frau Gastwirth Schüler 5 \mathcal{R} .

Durch Fräulein **E. Herold**: von Frau W. 5 \mathcal{R} , Fr. P. R. 3 \mathcal{R} 15 \mathcal{S} , Fr. G. H. 1 \mathcal{R} 15 \mathcal{S} , Fr. P. S. 2 \mathcal{R} , Fr. Super. Schmutz 2 \mathcal{R} , Fr. P. v. M. 3 \mathcal{R} ; zus. 17 \mathcal{R} .

Durch Frau **L. Mühlmann**: von Fr. K. W. 1 \mathcal{R} , Fr. Sanitätsrath Delbrück 5 \mathcal{R} , Ung. 5 \mathcal{R} ; zus. 11 \mathcal{R} .

Durch Fräulein **A. v. Madai**: von Fr. v. Schubart 5 \mathcal{R} , Fr. Seilermsr. Schaaf 10 \mathcal{S} ; zus. 5 \mathcal{R} 10 \mathcal{S} .

Durch Frau **E. Heller**: von Fr. Past. W. 1 \mathcal{R} , Ung. 1 \mathcal{R} , Fr. Konradie 20 \mathcal{S} , Ersparrnisse 10 \mathcal{S} , Fr. Pred. Gähde 2 \mathcal{R} , Fr. Dr. J. R. 5 \mathcal{R} ; zus. 10 \mathcal{R} .

Durch Frau **L. Becker**: von den Gemeinden Wansleben und Amsdorf durch Fr. Past. Schulze 65 \mathcal{R} 16 \mathcal{S} 6 \mathcal{A} ; — darunter 5 \mathcal{R} 20 \mathcal{S} in der Schule zu Wansleben durch Fr. Cantor Krause ges., 4 \mathcal{R} 15 \mathcal{S} 9 \mathcal{A} . von den Schulkindern zu Amsdorf, durch Fr. Cantor Järbach ges., 7 \mathcal{R} . von Fr. u. Fr. Past. Schulze: — von Fr. Tischlermsr. Scheidig 15 \mathcal{S} , v. B. 2 \mathcal{R} , Fr. Krebs 5 \mathcal{S} , Fr. Runge 1 \mathcal{R} , Fr. Rätin Casar 2 \mathcal{R} , Luckengasse 16 1 \mathcal{R} , Fr. Rosenberger 2 \mathcal{R} , von den Mägden des Hauses Weidenplan 2 b. 1 \mathcal{R} , v. S. 5 \mathcal{R} , Dienstmädchen der Fr. Prof. Kühn, Henr. Günther 1 \mathcal{R} ; zus. 81 \mathcal{R} 6 \mathcal{S} 6 \mathcal{A} .

Durch Frau **E. Finger**: von Fr. Steinhäuf 20 \mathcal{S} , Fr. Major Reinicke 2 \mathcal{R} , Fr. Hofrath Schwabe 2 \mathcal{R} , Fr. Rentier Böhme 2 \mathcal{R} , Fr. Rentier Günther 3 \mathcal{R} , Fr. Dröge 1 \mathcal{R} , Fr. M. F. 1 \mathcal{R} , Fr. Rentier Benneke 2 \mathcal{R} , Fr. Direct. Herrmann 5 \mathcal{R} , Fr. Ob. Th. Meyer 10 \mathcal{S} ; zus. 19 \mathcal{R} .

Durch Frau **E. Glöckner**: von Fr. Justizrath Schede 15 \mathcal{R} , Fr. W. 2 \mathcal{R} , Fr. Pastor Bahr 5 \mathcal{R} , S. R. aus Rothenburg 1 \mathcal{R} , L. L. 1 \mathcal{R} , E. M. 1 \mathcal{R} ; zus. 25 \mathcal{R} .

Durch Frau **H. Eijelen**: von Amtm. Hildebrand 10 \mathcal{R} .

Uebershaupt: 247 \mathcal{R} 11 \mathcal{S} 9 \mathcal{A} .

Unter Hinzurechnung der früher bekannt gemachten Einnahme von 3867 \mathcal{R} 19 \mathcal{S} 7 \mathcal{A} . beträgt bis zum 17. Juli c. die Gesamtsumme 4115 \mathcal{R} 1 \mathcal{S} 7 \mathcal{A} .

Sollten in diesem und den früheren Verzeichnissen einzelne Namen von Gebern unrichtig geschrieben sein, so wird um gütige Nachsicht gebeten.

Halle a/S., den 21. Juli 1866.

Das Comité des Frauen- und Jungfrauen-Vereins.

Tagesplan.

Sonntag den 29. Juli.

Vereine.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 11—12 Uhr Vormittags.
Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends in Nocco's Etablissement.

Montag den 30. Juli.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Königl. Darlehnskasse.

Geschäftstotal auf der Königl. Bank. Die Darlehnskasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet, und Nachmittags täglich zwischen 3—4 Uhr mit dem Bemerkten, daß Mittwoch Nachmittags kein Geld verabreicht und angenommen wird.

Städtisches Rathhaus.

Expeditionsstunden 8—12 Uhr Vorm.; 2—4 Uhr Nachm.

Spartassen.

Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Spartasse des Saaltheaters (Kleinshnieden 9), Kassenstunden 8—11 Uhr Vorm.

Spar- und Vorriß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

Vereine.

Politechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7¹/₂—10 Uhr Abends.

Verein junger Kaufleute 8—9¹/₂ Uhr Abends in Nocco's Etablissement.

Turnverein, Übungsstunde 7¹/₂—8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle“.

Concert des Gesangsvereins Liederkranz unter Anschluß des Lehrervereins, sowie

der Vereinigten Männerliedertafel, zum Besen hilfsbedürftiger Familien der zu den Fagnen einberufenen Krieger 7¹/₂ Uhr Abends im Saale des „Volksschul-

gebäudes.“

Bäder.
Babel's Bade-Anstalt. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr, excl. Sonntags Nachm.; für Damen täglich früh 6, Mittags 2 Uhr, mit Ausschluß des Sonntags Mittags. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

27. Juli 1866.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunstspannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	333,44	4,94	91	11,7	W	bedeckt 10
Mitt. 2	332,87	4,25	76	12,0	W	bedeckt 10
Abd. 10	332,19	4,53	89	10,9	W	wolkig 6
Mittel	332,83	4,57	85	11,5		trübe 9

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Telegraphische Witterungsberichte.

27. Juli.

Beobachtungszeit.	Barometer. Paris. Linien.	Temperatur. Reaumur.	Wind.	Allgemeine Sittenansicht.
Auswärtige Stationen				
8 Mrg.	Brüssel 335,5	13,8	SSW windstill	sehr bewölkt
-	Saparanda 334,7	9,1	NO schwach	bedeckt
-	Riga 332,3	12,6	NW mäßig	bedeckt.
Preussische Stationen.				
6 Mrg.	Memel 333,0	11,2	NW mäßig	bedeckt
-	Berlin 334,5	11,2	WNW sehr schwach	bedeckt
-	Münster 334,8	10,0	S schwach	trübe, Regen
-	Torgau 333,0	10,7	NW schwach	bewölkt
-	Rathbor 326,7	9,3	W lechhaft	trübe
-	Eriar 331,6	10,9	SW sehr schwach	bewölkt, neblig.

Fremdenliste.

Angelommene Fremde vom 26. bis 27. Juli.

Kronprinz. Die Hrn. Geh. Ober-Regierungsrath Gerhard und Buchhändler Schröder a. Berlin. Hr. Professor Smitt mit Gemahlin a. Newyork. Hr. Kaufmann Scherpenhausen a. Altenburg.

Goldener Ring. Hr. Prebiger Berner a. Berlin. Hr. Hofcapellmeister Dr. Stabe a. Altenburg. Hr. Rentier Stabe a. Dresden. Hr. Fabrikant Hellmann a. Hamburg. Hr. Lehrer Neubert a. Rostock. Die Hrn. Kaufl. Reinhardt a. Göttingen und Eichhorn a. Darmstadt.

Goldener Löwe. Die Hrn. Kaufl. Goldmann a. Bamberg, Ehrhardt a. Mühlhausen und Mertens a. Leipzig.

Stadt Hamburg. Hr. Rittergutsbesitzer Baron v. Bülow a. Beyer-Naumburg. Hr. Particular Rath a. Eriar. Hr. Privatier Gemiges a. Arensdorf. Hr. Fabrikant Hofmann Wiersleben. Hr. Ingenieur Duobach a. Stettin. Hr. Ader-Inspector Eichert a. Schlesien. Fräulein Kaiser a. Naumburg. Die Hrn. Kaufl. Guttentag a. Berlin, Weichand a. Plauen, Neubarth a. Nordhausen und Fischer a. Erfurt.

Reute's Hotel. Hr. Regierungsrath v. Würffbaum a. Erfurt. Madame Probst a. Sangerhausen. Hr. Kreisgerichtsrath Ruhbaum mit Sohn a. Mühlhausen. Die Hrn. Kaufl. Euen a. Berlin, Ehrlich a. Magdeburg und Schwabe mit Frau a. New-York (Amerika).

Goldene Rose. Hr. Kaufm. Gräfer a. Langensalza. Hr. Unteroffizier im 31. Infanterie-Regiment Hartmann a. Nordhausen. Hr. Fabrikant Lenz a. Queblinburg.

Zum schwarzen Bär. Hr. Fabrikant Schulze a. Dranienbaum. Hr. Kaufm. Lohed a. Leipzig.

Zum blauen Hecht. Hr. Kaufmann Stegmann a. Eisleben. Hr. Cassirer Borchardt a. Magdeburg.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 30. Juli 1866 zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Oeffentliche Sitzung.

- 1) Errichtung eines Cholera-Lazareths.
- 2) Vorlage in Betreff der städtischen Wasserkunst.
- 3) Bewilligung der Kosten für Schul-Utensilien.

Der Vorsteher der Stadtverordneten: Fritsch.

Bekanntmachung.

Ein goldenes Medaillon ist als gefunden hier abgegeben und kann vom Eigenthümer im Polizei-Secretariate, Zimmer Nr. 16 in Empfang genommen werden.

Halle, den 26. Juli 1866.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachungen.

Im Auftrage der Erben des bei Königgrätz gebliebenen Hauptmanns im 2ten Magdeburger Infanterie-Regiment Nr. 27, Herrn **Carl Grafen Finck von Finckstein**, ersuche ich diejenigen, welche Forderungen an dessen Nachlaß zu haben glauben, dieselben in meinem Bureau Rathhausgasse 6 binnen 4 Wochen anzumelden.

Halle, den 21. Juli 1866.

Der Rechtsanwalt **Fiebiger.**

Ein geräumiges Grundstück mit neuem großen Wohnhause, sehr angenehm und geschäftlich günstig an der Straße und Eisenbahn gelegen, ist mit 12,000 R. bei 4000 R. Anzahlung sogleich zu verkaufen. Briefe poste restante Nordhausen sub R. A.

Kirschsaft, frisch von der Presse, empfiehlt **Otto Thieme.**

Stroh-Verkauf.

Krummes und langes Stroh zu Seilen und Häckel verkauft **C. Grunberg**, Geisfirr. 43.

Ein Haus mit Einfahrt und Verkaufsladen in sehr frequenter Straße, vorzüglich für einen Fleischer passend, ist mit 1000 R. Anzahlung sofort zu verkaufen durch **Zeuner**, Töpferplan 2.

Ein Haus mit Verkaufsladen, in gutem Zustande, Mitte der Stadt, gut rentirend, ist mit 600 bis 800 R. Anzahlung sofort zu verkaufen durch **Zeuner**, Töpferplan 2.

1200 R. werden zur 1. Hypothek jetzt oder bis zum 1. October d. Js. gesucht durch **Zeuner**, Töpferplan 2.



60



Stück kleine und große **Landschweine** stehen von **Sonnabend den 28. d. M.** zum Verkauf im **Gasthof „zum goldenen Pfug.“** **F. Rolle.**

Neue blaue Kartoffeln, billig, alter Markt 33.

Mehrere Scheffel Futterkartoffeln sind abzulassen **Rosplatz 4.**

Die besten und frischesten **Malzbonbons** von bekannter Güte gegen Husten nur bei **C. L. Helm**, Steinstraße.

Zu verkaufen sind billig 2 große polirte **Bettstellen** alte **Promenade 20.**

Zu verkaufen ein neues Spitzkummet nebst Zubehör, Baum und Bügel **Landwehrstraße 5.**

Eine gute **Drehrolle** wird zu kaufen gesucht **gr. Steinstraße 63.**

Ein **Schädel**, womöglich ein gesprengter, wird zu kaufen gesucht. Wo? ist zu erfragen in der Expedition d. Blattes.

Zu vermieten Stube u. K. **Harz 35.**

2 St., R. u. R. zu verm. **Breitestraße 4.**

Anständige Schlafstellen offen **Schulberg 7.**

Die Erneuerung der Loose zur zweiten Klasse,
welche bei Verlust des Anrechts am **3. August Abends 6 Uhr** bewirkt sein muß, bringe ich
hierdurch in Erinnerung. Der königliche Lotterie-Einnehmer **Lehmann.**

Bekanntmachung.

Großherzogl. Carl Friedrichs Ackerbauschule zu Zwätzen bei Jena.

Aufnahme neuer Mitglieder und Beginn des Lehrkursus

Montag den 1. October d. J.

Nähere Nachrichten ertheilt der Vorsteher Herr **Oßermann** in Zwätzen.

Jena, im Juli 1866.

Die Direction. **Dr. C. Stöckhardt.**

Großer Ausverkauf.

Wegen Veränderung meines Ladens, bin ich gesonnen von heute ab sämtliche Waaren für
den Selbstkostenpreis zu verkaufen: eine Partie **Solaröl-, Tisch-, Hänge- und Wandlam-**
pen, Wasserstände, Zinkeimer, elegante Torfkästen, überhaupt sämtliche Haus- und
Küchengeräthe. **G. Klapproth, alter Markt Nr. 4.**

Am heutigen Tage eröffnete ich in meinem Hause, **gr. Ulrichsstraße**
Nr. 20, ein

Material-, Colonial-Waaren- & Producten-Geschäft,
mit **Destillation** verbunden, unter meiner bisherigen Firma:

Erichson Fritzsche,

welches ich dem schätzbaren Wohlwollen eines geehrten Publikums hiermit
angelegentlich empfehle.

Mein Zweig-Geschäft, **gr. Ulrichsstraße Nr. 38,** findet unbehinder-

ten Fortgang.

Halle, den 26. Juli 1866. **Erichson Fritzsche.**

Im Saale des Volksschulgebäudes

Montag den 30. Juli Abends präcis 7¹/₂ Uhr

grosses Vocal- u. Instrumental-Concert,

ausgeführt vom Gesangverein junger Kaufleute „**Liederfranz**“ unter gef.
Anschluß des Lehrervereins, sowie der **Bereinigten Männerliedertafel**
und unter Mitwirkung des **gesamten Halle'schen Stadtorchesters,**
zum Besten hilfsbedürftiger Familien unserer
zu den Fahnen einberufenen Krieger.

Billets à Stück 10 *Sgr* und Textbücher à 1 *Sgr* sind vorher bei dem Kaufmann Herrn
Seinr. Kaufmann jun. am Markt und Abends an der Kasse zu haben.

Concert-Programm.

Erster Theil. 1) Ouverture zur „**Zauberflöte**“ von Mozart. 2) „**Dem Vaterlande**“, von
Fr. Abt. 3) An die deutschen Frauen! von Hüllweck (Tenor-Solo — Direct. Sohn).
4) Thümlersied, von van Eyken, mit Orchesterbegleitung. 5) Kriegers Abschied, v. Abt.
(Barit. Solo) — A. Drechsler.

Zweiter Theil. 6) Ouverture zu „**Egmont**“ von L. van Beethoven. 7) Auf der Kirch-
weih zu Schwyz, von Ph. Tieg. 8) Das treue, deutsche Herz, von Weidt. (Tenor-
Solo — Direct. Sohn) 9) Reiterlied, von Adam.

Dritter Theil. 10) Largo a. d. Trio Op. 1. von L. van Beethoven. 11) Der todt Sol-
dat, von Esser. (Barit. Solo — Lehrer Schmidt.) 12) Gebet: „**Führ uns Allmächtig-**
ger,“ von C. M. v. Weber. 13) „**Vorussia**“, von Spontini, mit Orchesterbegleitung.
14) Jubel-Ouverture von C. M. v. Weber.

„**Liederfranz**“ (Gesangverein junger Kaufleute).

Für hiesiges Militair treten für Mittagstisch ermäßigte Preise
ein. Speisewirth **Martin, Trödel 18.**

Die 2te Etage kl. Ulrichsstraße Nr. 9 ist zum
1. October c. ganz oder getheilt, sowie ebendasselbst
auch ein Lagerraum und ein Schüttboden zu ver-
mieten.

Die 1. Etage von 3 Stuben, 3 Kam-
mern, Küche u. Zubehör, so wie **2 klei-**
neren Wohnungen sind zu vermieten und
Michaels zu beziehen gr. Schlamm 9.

Eine anständige Wohnung, 3 Stub., 4 K. und
sämtl. Zubehör ist 1. Octbr. an kinderlose Leute
abzugeben. Näheres in d. Exped. dies. Blattes.

Freundliche, gesunde Wohnung für
80 % zu vermieten neue Promenade 10.

Zu vermieten ist zum 1. October ein
herrschaftliches Haus mit 6 Stuben nebst allem
Zubehör und Gartenpromenade. Zu erfragen
gr. Wallstraße 31.

Zu vermieten ist an ruhige Leute Stube,
2 Kammern, Küche nebst allem Zubehör.

Desgl. Stube und Kammer möblirt
Mühlweg 6.

Ein arbeits. Mädchen v. auswärts, in Haus-
und weiblichen Arbeiten nicht unerfahren, sucht
noch bis 1. August einen Dienst. Zu erfragen
gr. Brauhausgasse 3, 2 Tr.

Ein Paar einzelne Leute suchen **sofort** oder
den 1. October eine Wohnung, Mitte der Stadt,
im Preise von 34—36 %; Miete auf Ver-
langen praenumer. Adr. unter M. M. sind in
der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Zu vermieten ist an einzelne Leute ein
Logis zu 26 % von Stube u. 2 Kammern und
ein Logis zu 50 % von 2 Stuben, 2 Kammern
und Küche Karzerplan 1.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen eine
möblirte Stube nebst Zubehör

gr. Steinstraße 23.

Zu beziehen ist sofort eine gut möblirte
Wohnung mit Schlafcabinet und Burschengeläß
Leipzigerstraße 12, 1 Tr.

Kost u. Logis f. 3 Herren Brüderstraße 12.

Zu vermieten ein Logis zu 48 od. 54 %
Blücherstraße 2.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Am 3. Juli starb fürs Vaterland den Helden-
tod bei der Schlacht von Königgrätz unser lieber
guter Sohn, Gatte, Bruder, Schwager und Vater
Zer unerzogener Kinder, der Musketier im 67. Inf.-
Reg. **Karl Seilert** gen. **Sausner**, was wir
tiefbetrübt allen Freunden und Bekannten mit der
Bitte um stille Theilnahme ergebent anzeigen.

Im Namen aller Hinterbliebenen
die tieftrauernde Mutter, Wittve **Seilert.**
Halle, den 27. Juli 1866.

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	27. Juli		28. Juli	
	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens	9 Uhr
Luft	13 Grad	12 Grad	9 Grad	
Wasser	15	15	14	

Wasserstand der Saale bei Halle.

27. Juli	Ab. am Unterpegel	5 Fuß — Zoll
28. „	Mg. „	5 „